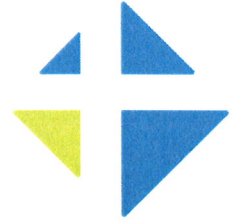


EVANGELISCH-LUTHERISCHE SUPERINTENDENTUR WEIMAR



Evangelisch-Lutherische Superintendentur | Herderplatz 8 | 99423 Weimar

idea e.V.
Evangelische Nachrichtenagentur
Herrn Helmut Matthies
Steinbühlstraße 3
35578 Wetzlar

Weimar, 31.05.2017

Anschuldigungen im Internet durch ideaSpektrum

SUPERINTENDENT
HENRICH HERBST

Sehr geehrter Herr Matthies,

Herderplatz 8
99423 Weimar

im Internet meldet ideaSpektrum am 27.05.2017 „In einem Konfirmationsgottesdienst in Weimar predigt ein Pfarrer über Wald und Wiesen. Danach lud der enttäuschte Vater eines Konfirmanden seine Gäste zu einem Gottesdienst – zu sich nach Hause ein und predigte über Christus.“ Das ist ein sehr schwerer Vorwurf. Bedauerlicherweise versäumt es ideaSpektrum, den Namen des Pfarrers und den Namen des Vaters zu nennen. Dass solche schweren Vorwürfe durch ideaSpektrum im Netz anonym erhoben und verbreitet werden, ist für mich sehr schwer zu ertragen. Als der dienstvorgesetzte Superintendent der Weimarer Pfarrerinnen und Pfarrer weise ich diese haltlosen Vorwürfe zurück.

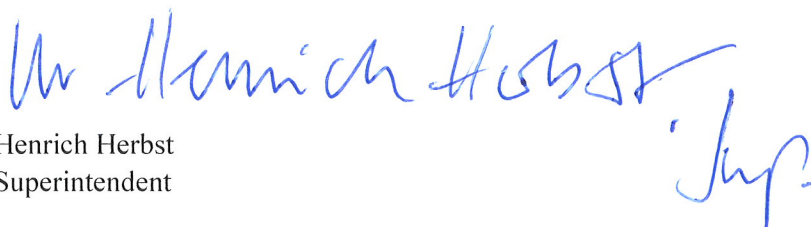
Telefon 03643 -80 44 73
Telefax 03643 -90 87 366
sekretariat@kirchenkreis-weimar.de

Bankverbindung
IBAN: DE86 8205 1000 0301 0053 97
BIC: HELADEF1WEM

Sparkasse Mittelthüringen
www.kirchenkreis-weimar.de

Mit großem Interesse verfolge ich die Initiative der Tagesschau unter dem Motto „Sags mir ins Gesicht“. Hier wenden sich Menschen gegen eine gefährliche Entwicklung in unserer Kommunikation. Hierzu gehören anonyme, nichtverifizierbare und verletzende Anschuldigungen im Internet. Ich bitte ideaSpektrum „Sags uns ins Gesicht“ und lade das evangelikale Mitteilungsblatt, Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindegemeinderat, Eltern und Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Gespräch über Weimarer Konfirmationspredigten ein. IdeaSpektrum fordere ich auf, diese Vorwürfe umgehend aus dem Internet zu entfernen.

Mit freundlichen Grüßen


Henrich Herbst
Superintendent